biohelp
Biologischer Pflanzenschutz

Aktuelle Landwirtschaftsaussendung

// August 2026

- **Steinbrand: Saatgut untersuchen lassen!**
- **Grüne Reiswanze in Ostösterreich**
- **Schadraupen im Gemüsebau: Nützlingsschonend arbeiten**

Steinbrand: Saatgut untersuchen lassen

Für genauere Informationen über die Qualität Ihres (Getreide-)Saatguts können Sie es bei der AGES untersuchen lassen. Weitere Informationen unter folgendem Link:

https://www.ages.at/service/service-landwirtschaft/saat-und-pflanzgut/gebrauchswertpruefung/

Bedenken Sie: Auch beim Zukauf von Original-Saatgut kann eine Gebrauchswertprüfung hilfreich sein!

Grüne Reiswanze in Ostösterreich

Aktuelle Meldung vom 20.07.2026

Im **Bezirk Gänserndorf** (2232 Aderklaa) und in **Wien Süßenbrunn** wurden bereits **Eigelege der Grünen Reiswanze auf Sojabohne** gesichtet. Die **Besiedelung ackerbaulicher Kulturen** durch die Grüne Reiswanze hat somit begonnen. Bitte kontrollieren Sie daher Ihre Bestände ab sofort regelmäßig auf einen Reiswanzenbefall. Es handelt sich um den Beginn der zweiten Generation der Reiswanze. Der Einsatz der Schlupfwespe *Trissolcus basalis* gegen die Eigelege wird empfohlen.

© Moyses Anna – Monitoring der AGES

biohelp Produktions-, Handels-, Beratungs-GmbH | Kapleigasse 16 • 1110 Wien | tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16 | www.biohelp.at | office@biohelp.at | Volksbank Wien-Baden AG | IBAN: AT37 4300 0303 4246 0000 | Firmenbuchnr.: 24084b | UID: ATU57589808

biohelp
Biologischer Pflanzenschutz

Schadraupen im Gemüsebau (Fokus Baumwollkapselwurm)

Jetzt im Frühherbst kann es bei vielen Gemüsekulturen noch zu Auftreten von Schadraupen kommen. Kontrollieren Sie Ihre Bestände regelmäßig auf Eigelege und Raupen.



© biohelp, Florbac-Kanister

Besonders gefährdet ist

- ⇨ Kohlgemüse (Kreuzblütler allgemein)
- ⇨ Fruchtgemüse (Tomaten, Paprika, …)
- ⇨ Salat, Spinat, Mangold
- ⇨ Mais
- ⇨ Leguminosen

Um Nützlinge zu schonen wird die Anwendung von

FlorBac® (Reg.Nr. 3431-901), **Bactospeine® DF** (Reg.Nr. 3968-0) oder **XenTari®** (Reg.Nr.3431-0) empfohlen

- ⇨ Selektive Wirkung auf Schmetterlingsraupen
- ⇨ Reine Fraßwirkung, eine umfassende Benetzung der Kulturpflanze ist nicht notwendig
- ⇨ Die Mischung mit Fungiziden (Kupfer, Schwefel, …) ist möglich

Anwendung: **0,6** bis **1 kg/ha** (zugelassene Anwendungsbestimmungen je Kultur beachten – siehe PSM- Register und Kennzeichnungsetikett)

Zusätze:

- ⇨ Helioterpen® Film 0,2% oder 0,2% Zentero® SPR zur Verbesserung der UV- Stabilität und Regenfestigkeit wird empfohlen

biohelp Produktions-, Handels-, Beratungs-GmbH | Kapleigasse 16 • 1110 Wien | tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16 | www.biohelp.at | office@biohelp.at | Volksbank Wien-Baden AG | IBAN: AT37 4300 0303 4246 0000 | Firmenbuchnr.: 24084b | UID: ATU57589808

biohelp
Biologischer Pflanzenschutz

⇨ Bei Auftreten des Baumwollkapselwurms in der Region unbedingt mit **Helicovex** (Reg.Nr. 4228-0) mischen. Das Virus- Präparat wirkt ausschließlich gegen die Raupen des Baumwollkapselbohrers. Für die volle Wirkung reicht die Aufnahme eines einzigen Viruspartikels aus.



© Andermatt, Baumwollkapsel-raupe

Wirkungsweise FlorBac®, Bactospeine® DF und XenTari®:

Die Raupen nehmen den Wirkstoff (***B.t. subspec. Aizawai, B.t. subspec. Kurstaki***) über die gefressenen Pflanzenteile auf, wodurch sie mit den hochwirksamen Protoxinen infiziert werden. Ein sehr schneller Fraßstop wird dadurch herbeigeführt und die Raupen sterben nach kürzester Zeit ab.

Da Schmetterlingsraupen kurz nach dem Schlupf am meisten Nahrung - im Verhältnis zur ihrer Körpermasse - aufnehmen, ist eine rechtzeitige Behandlung kurz nach dem Raupenschlupf besonders effektiv. Die selektive Wirkungsweise ist sehr schonend für Nützlinge wie beispielsweise Raubmilbenarten, Spinnenarten etc.



© Sumitomo Chemical: B.t.- Proteine werden aufgenommen, die Wirkung setzt im Verdauungstrakt ein

Biologischer Pflanzenschutz

Für detailliertere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Matthias Theuretzbachner, B.Sc.
Fachberatung Landwirtschaft
biohelp Biologischer Pflanzenschutz - Nützlingszucht
Kapleigasse 16, 1110 Wien
Mobil: +43 (0) 664 92 53 164
Fax: (+43 1) 769 97 69-16
Email: matthias.theuretzbachner@biohelp.at

Unsere gesamte Produktpalette für den landwirtschaftlichen Bereich finden Sie in unserem neuen Produktkatalog für Acker- und Feldgemüsebau, Vorratsschutz und Stallhygiene. Einzelne Produkte können auch auf unserer Homepage (www.biohelp.at) abgerufen werden. Gerne schicken wir Ihnen unseren neuen Produktkatalog und unsere Preisliste zu.

Die aktuelle Zulassungssituation entnehmen Sie bitte immer dem offiziellen Register unter folgendem Link:

https://psmregister.baes.gv.at

Sie können sich jederzeit vom Newsletter unter newsletter@biohelp.at von den Infoaussendungen abmelden.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!